

## **EPIDOT ALS EDELSTEIN -- MIKROSKOPISCHE MERKMALE**

**HENN, U., BANK, H.**

Deutsche Stiftung Edelsteinforschung (DSEF), Prof.-Schlossmacherstraße 1, D-6580 Idar-Oberstein

Die mikroskopischen Merkmale von transparenten Epidotkristallen können in zwei Gruppen geteilt werden:

1. Fremdeinschlüsse
2. Strukturelle Merkmale

1. Als Fremdeinschlüsse werden in Epidot unterschiedlicher Herkunft der jeweiligen Paragenese zuzuordnende Merkmale angetroffen. Diese können durch eindeutige Bestimmung der Identität Aufschlüsse über die jeweilige geologische Situation des Vorkommens geben. In Epidotkristallen von der Knappenwand im Untersulzbachtal, Österreich, wurden folgende Mineraleinschlüsse beobachtet:

- 1.1. Byssolith (dünnhaarige Varietät von Aktinolith)
- 1.2. Apatit
- 1.3. Calcit

Ein zweiter Typ von Fremdeinschlüssen stellen Fluideinschlüsse dar:

- 1.4. filmartige Flüssigkeitseinschlüsse ("I"- und "I-I"-Einschlüsse), häufig vernetzt in Form von Heilungsrissen
  - 1.5. Zweiphaseneinschlüsse ("I-g"-Einschlüsse)
  - 1.6. Mehrphaseneinschlüsse ("I-g-s"-Einschlüsse)
2. Mit dem Mikroskop erkennbare strukturelle Merkmale sind:
    - 2.1 deutliche Wachstumszonierung parallel zur b-Achse sowie zum Teil stufenartig ausgebildete Strukturen parallel den Flächen (011), (210), (111) u.a.
    - 2.2. Zwillinglamellierung nach (100)
    - 2.3 deutliche Zonierung der Farbe nach verschiedenen Wachstumsflächen.

## **DIE HABACHFORMATION IN DEN HOHEN TAUERN**

**HÖCK, V.**

Institut für Geologie und Paläontologie, Universität Salzburg, Hellbrunnerstr. 34 A-5020 Salzburg

Seit FRASL (1958) werden die präpermischen Formationen des penninischen Tauernfensters in Altkristallin-Formation und Habachformation gegliedert. Die erstere unterscheidet sich von der Habachformation durch eine kräftige voralpidische Metamorphose, die von der Amphibolitfazies bis zur Migmatitbildung im Zuge des Eindringens der variszischen Granite reicht. Eine klare Abgrenzung zur Habachformation ist stellenweise problematisch. Die Habachformation selbst wurde von FRASL